

## Einbauanleitung Funke-Futterdosierer (Fasanen) zur nachträglichen Montage



### Lieferumfang (1):

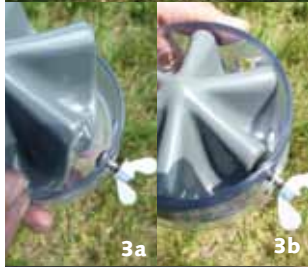
- transparenter Futterdosierer mit Verteilerstern
- 4 Schrauben, 4 Unterlegscheiben
- Gummidichtung
- Halteplatte
- Einbauanleitung



### Aufbau:

Vorbereitung des Futterspenders:

Die Flachkopfmutter so in die 5 mm-Bohrung des transparenten Unterteils einfügen, dass die Unterlegscheibe und die Flügelmutter von außen aufgeschraubt werden (2).



Den Verteilerstern in das transparente Unterteil so einlegen, dass die Aussparung für die Flachkopfmutter (3a) von innen gegen die Mutter drückt. Somit ist der Verteilerstern positioniert und das Futter wird automatisch zur Öffnung geführt (3b).



Vor der Montage des Futterdosierers muss an der Unterseite des Futterbehälters möglichst zentrisch ein Loch von ca. 10 - 11 cm Ø erstellt werden (4) (z. B. mittels einer Stichsäge). **TIP: Als Schablone das Unterteil des Dosierers zur Größenmarkierung verwenden.**



Die Dichtung in die Nut der Halteplatte legen (5).



Das zweite transparente Oberteil des Futterdosierers in die Halteplatte schieben, so dass der Ring (am Oberteil des Dosierers) in der Halteplatte gehalten wird. Die Halteplatte mit der Wölbung (Wassertropfkante) nach außen zeigend an den jeweiligen Behälter festschrauben (6-8).



Alternativ kann bei unebenen Flächen die Nut mit Silikon (nicht im Lieferumfang) gefüllt werden, um so eine dichte Verbindung zu bestehenden Behältern zu erreichen.



Die Flügelmutter an dem vorbereiteten Futterdosierer leicht lösen und den so vorbereiteten Futterdosierer in die eingefräste Nut einschieben (9).



Anschließend die Flügelschraube handfest anziehen. Die Lochgröße ist dadurch frei wählbar (10).



Einen geeigneten Standort wählen. Bewährt haben sich Standorte mit oberem dichten Astwerk, das Greifvögel abhält.



Unten sollte eine ausreichende Lauffläche vorhanden sein, damit sich die Fasanen und/oder Rebhühner bei Gefahr schnell vom Futterplatz entfernen können.



Je nach Futter kann die Lochgröße durch Lösen der Flügelschraube und durch Drehen an dem transparenten Unterteil variabel eingestellt werden.



### Zu empfehlen:

- bei Maiskörnern und Sonnenblumenkernen: komplette Öffnung (11),
- bei Weizen und sonstigen kleinen Körnern: halbe Öffnung (12).

Fertig montierter Futterdosierer (13).